



LMS? WAS IST DAS?

Was ist ein LMS?

Alles, was Sie schon immer wissen wollten Lern-Management-Systeme (hatten aber Angst zu fragen)

Sie haben das Faxgerät erobert. Das Handy hat keine Geheimnisse vor Ihnen. Sie rocken einen PDA mit den Besten. Und Sie haben das Surfen in diesem neumodischen World Wide Web gemeistert.

Dennoch gibt es einige Konzepte, die sich Ihnen entziehen, wie diese LMS-Sache, die immer wieder in Geschäftsdiskussionen und Dinnerpartys zur Sprache kommt. Sie wissen, dass es eine heiße Sache ist, aber was ist es? Nun, heute ist Ihr Glückstag, denn genau dafür sind wir hier, um Licht ins Dunkel zu bringen.

LMS Was? Die LMS-Definition, nach der Sie gesucht haben

LMS ist die Abkürzung für Learning Management System.

- Learning, weil Sie es für die Durchführung von Ausbildungskursen oder Trainingsprogrammen verwenden.
- Management, weil es Ihnen hilft, diese Kurse zu organisieren (anzulegen, zu ändern, den Studenten zuzuordnen, zu benoten usw.).
- System ist nicht zuletzt ein schickes Wort, das mit "Software" übersetzt wird. Ein LMS ist ein Computerprogramm.

So wie Word Ihnen beim Schreiben von Dokumenten hilft und Google Mail Ihnen bei der Verwaltung Ihrer E-Mails hilft, ist ein LMS ein Softwareprogramm, das Sie bei der Erstellung, Verwaltung und Bereitstellung von E-Learning-Kursen unterstützt.

Ein LMS ist der "Motor", der das eLearning antreibt, und in der gebräuchlichsten Form besteht es aus zwei separaten Teilen:

1. Einer Server-Komponente, die die Kernfunktionalität (Erstellung, Verwaltung und Bereitstellung von Kursen, Authentifizierung der Benutzer, Bereitstellung von Daten und Benachrichtigungen usw.) übernimmt.
2. einer Benutzerschnittstelle, die in Ihrem Browser als Web (wie Google Mail oder Facebook) läuft und von Administratoren, Dozenten und Studenten verwendet wird

Wer benutzt ein LMS?

Jeder, der eLearning betreibt, verwendet ein LMS - und dazu gehören weit mehr als nur Bildungseinrichtungen.

Um eine nicht erschöpfende Liste zu geben:

- Unternehmen aller Größen, von großen multinationalen Unternehmen bis hin zu kleinen und mittleren Unternehmen.
- Organisationen, von den Vereinten Nationen bis hin zu Ihrer lokalen Genossenschaft, einschließlich Nichtregierungsorganisationen und gemeinnützigen Organisationen.
- Regierungsbehörden und lokale Regierungen.
- Traditionelle Bildungseinrichtungen (Schulen, Universitäten, Hochschulen).
- Online- und eLearning-basierte Bildungseinrichtungen (Online-Schulen wie Roebucks GmbH – <https://Online-Kurs-zum-Jagdschein.de>).

Wozu verwenden sie ein LMS?

Ein LMS kann für alle Arten von Lernaktivitäten verwendet werden (deshalb setzen sie schließlich das "L" in das Akronym ein). Aber es ist auch ein unschätzbares Geschäftsinstrument, das von großen und kleinen Unternehmen und Organisationen genutzt wird.



Hier sind einige der häufigsten Anwendungsfälle für eine LMS-Plattform:

Mitarbeiterschulung

Die Notwendigkeit, neue Mitarbeiter zu schulen oder bestehenden Mitarbeitern neue Fähigkeiten beizubringen, ist eine Konstante, unabhängig davon, ob Sie eine Versicherungsgesellschaft, eine Rollerfabrik, ein Krankenhaus oder eine Regierungsorganisation sind.

Mit einem LMS für Unternehmen können Sie die Kosten für die Mitarbeiterschulung senken und Geschäftsunterbrechungen im Zusammenhang mit traditionellem Lernen beseitigen, indem Sie Ihre Mitarbeiter das Material online und in ihrem eigenen Tempo studieren lassen.

Mit eLearning geben Unternehmen nicht nur weniger Geld und Mühe aus, als wenn sie spezialisierte Ausbilder für die Durchführung herkömmlicher Seminare hinzuziehen würden, sondern sie erhalten mit integrierten Überwachungs- und Berichtstools auch bessere Einblicke in den Fortschritt ihrer Mitarbeiter.

Mitarbeiter-Orientierung

Die überaus wichtige Aufgabe, einen Neuzugang an Bord zu nehmen, kann automatisiert und leicht von einem Business-LMS erledigt werden.

Sie können sie immer noch begrüßen und sie durch das Büro führen, aber alle anderen können sie in ihrem eigenen Tempo studieren (und bei Bedarf darauf zurückgreifen).

Ein Onboarding-Kurs kann all die Dinge beinhalten, denen niemand viel Aufmerksamkeit schenkt (die Botschaft des CEO, die Geschichte des Unternehmens usw.), sowie alle wichtigen Details über ihre Rolle und Verantwortlichkeiten, Informationen über berufliche Aufstiegsmöglichkeiten und Vorteile.

Es ist auch ein guter Ort, um Ihre neu eingestellten Mitarbeiter über den Verhaltenskodex Ihres Unternehmens, die Datenschutzrichtlinien und die Richtlinien zu Rasse/sexueller Belästigung zu informieren.

Wissenserhalt

Die Schulung Ihrer Mitarbeiter ist eine Sache, aber es ist auch wichtig, von ihnen zu lernen. Ein Programm zur Wissensbewahrung stellt sicher, dass wertvolle Fähigkeiten, Techniken und Informationen in Ihrem Unternehmen verbleiben, wenn Ihre Mitarbeiter das Unternehmen verlassen oder in den Ruhestand treten.

Es eignet sich auch gut für eine LMS-Plattform, da Sie nicht wollen, dass diese wertvollen Informationen einfach in irgendeinem Dokumentenmanagementsystem gespeichert werden, das niemand jemals überprüft, sondern dass sie jederzeit verfügbar sind, um neue Mitarbeiter oder Personen aus anderen Abteilungen zu schulen.

Ausbildung

Und nicht zuletzt passt eine LMS gut zu allgemeinen Bildungsangeboten (duh!).

Es könnte eine Schule sein, die Online-Lektionen verkauft, eine traditionelle Bildungseinrichtung, die ihre klassenraumbasierten Kurse ergänzt, ein Unternehmen, das seine Kunden ausbildet, oder sogar eine Regierungsbehörde oder eine NGO, die zur Aufklärung der allgemeinen Bevölkerung beiträgt.

In all diesen und vielen anderen Formen wird eLearning in dem Maße bleiben, wie es die Zukunft des Lernens selbst sein könnte.

Was macht ein LMS also genau?

Ein LMS ist für die Verwaltung und Durchführung von eLearning-Kursen zuständig.

Zu abstrakt für Sie?

Nun, mit einem LMS können Sie eLearning-Inhalte (Lektionen) erstellen, sie in Kurse organisieren, die Inhalte bereitstellen (entweder intern in Ihrem Unternehmen oder für ein breiteres Internet-Publikum), die Studenten für die genannten Kurse einschreiben und schließlich ihre Leistung (Anwesenheit, Noten usw.) überwachen und bewerten.

Das ist natürlich eine Beschreibung auf hohem Niveau der Funktionen, die ein modernes LMS bieten sollte - nützlich als allgemeine Beschreibung, oder wenn Sie jemals in einer Quizshow danach gefragt werden.

Wenn Sie an einer detaillierteren Beschreibung interessiert sind, lesen Sie weiter, da wir all diese Funktionen detaillierter durchgehen werden.



Einen eLearning-Kurs erstellen

Um Ihre eLearning-Inhalte bereitzustellen, müssen Sie diese zunächst in Ihrem LMS hinzufügen.

Sie können dies tun, indem Sie entweder Ihr Kursmaterial von Grund auf neu erstellen (indem Sie den Inhalt Ihrer Lektionen innerhalb des LMS schreiben) oder indem Sie vorhandenes Material importieren (ein Word-Dokument, eine PowerPoint-Präsentation, Wikipedia-Artikel usw.).

Mit fortgeschrittener LMS-Software wie PREGA Design LMS können Sie Kursmaterial aus verschiedenen Quellen und in verschiedenen Formaten hinzufügen und sogar Multimediadateien (Video, Audio, Grafiken usw.) in Ihre Lektionen integrieren.

Ein weiteres wesentliches Merkmal im Zusammenhang mit der Kurserstellung ist die einfache Einbindung von Online-Materialien (von YouTube-Videos und Wikipedia-Artikeln bis hin zu Online-Präsentationen und Tweets), mit denen Sie die Fülle des online verfügbaren Materials nutzen können.



Organisation Ihrer Kurse

Der nächste Schritt nach der Erstellung Ihres eLearning-Materials besteht darin, es zu organisieren.

Dies kann so einfach sein, wie das Angebot eines einzelnen Kurses, oder so kompliziert, wie das Angebot mehrerer Kurse, Abteilungen und Studentengruppen, die über mehrere Niederlassungen hinweg operieren.

Das alles hängt von den Bedürfnissen und der Struktur Ihres Unternehmens oder Ihrer Organisation ab.

Ein LMS sollte Ihnen die Freiheit geben, Ihr eLearning-Angebot so zu strukturieren, wie Sie es wünschen.

PREGA Design LMS bietet Ihnen beispielsweise eine Reihe von Organisationswerkzeugen (Kurse, Gruppen, Kategorien, Fähigkeiten, Niederlassungen usw.), die Sie auf vielfältige Weise kombinieren können und die Ihnen die größtmögliche Flexibilität bei der Bereitstellung Ihrer Lektionen bieten, unabhängig davon, ob Sie ein multinationales Unternehmen mit Niederlassungen in 20 Ländern oder ein kleines Unternehmen in einer einzigen Stadt sind.

Durchführung Ihrer Kurse

Nachdem Sie Ihre Kurse erstellt und organisiert haben, sind Sie bereit, sie Ihren Lernenden anzubieten.

Wie Sie dabei vorgehen, hängt wiederum von den Bedürfnissen und der Struktur Ihres Unternehmens oder Ihrer Organisation ab.

Beispielsweise könnten Ihre Kurse für ein begrenztes Publikum erstellt werden - z.B. für Mitarbeiterschulungen innerhalb Ihres Unternehmens.

Oder sie könnten für eine breitere Bevölkerung gedacht sein, entweder als kostenloses Angebot (wie im Fall einer NGO, die Menschen in Entwicklungsländern spezifische Fähigkeiten vermittelt) oder als bezahlte Kurse (z.B. eine Online-Schule, die Web-Programmierungskurse anbietet).

Ein modernes LMS sollte all diese Fälle handhaben und es Ihnen ermöglichen, sowohl kleine als auch große Studentenzahlen zu bedienen und zu verwalten, eine eingeschränkte oder offene Einschreibung zu haben und leicht mit den Zahlungsprozessoren für bezahlte Kurse zu integrieren.

Moderne LMS-Plattformen sollten auch in der Lage sein, mobile Geräte mit reaktionsschnellen Benutzeroberflächen, berührungsfreundlicher Interaktion und offline zugänglichen Modi zu bedienen.

Verwaltung Ihrer Benutzer

Die Fähigkeit, Kurse und Benutzer zu verwalten, macht das "M" in LMS aus.

Da wir bereits über die Kursverwaltung gesprochen haben, wollen wir sehen, wie ein LMS Ihnen bei der Verwaltung Ihrer Benutzer helfen kann.

Es wird zunächst drei Arten von Benutzern geben: Administratoren (die Personen, die Ihr LMS einrichten und konfigurieren), Ausbilder (die Personen, die die Lektionen vorbereiten und auf den Fortschritt der Lernenden zugreifen) und Studenten (die Personen, die das Lernen durchführen!).

In einem kleineren Unternehmen oder einer kleineren Organisation könnte der Administrator oder Ausbilder dieselbe Person sein - schließlich ist die Einrichtung eines benutzerfreundlichen LMS wie PREGA Design LMS nicht schwieriger als die Verwendung von Facebook.

Was die Lernenden anbelangt, so könnten dies Ihre Mitarbeiter sein (wenn Sie ein Unternehmen, eine große Organisation, eine Regierungsbehörde oder ein Privatunternehmen sind) oder Studenten, die sich für Ihre Kurse eingeschrieben haben (wenn Sie eine Bildungseinrichtung sind, die Unterricht für die breite Öffentlichkeit anbietet).

Die Verwaltung dieser Benutzer umfasst die Registrierung im LMS, die Zuordnung zu Kursen, die Interaktion mit ihnen als Dozenten, die Festlegung, welche Art von Inhalten sie sehen dürfen, die Organisation von Tests und Konferenzsitzungen, die Benotung und die Abwicklung der Zahlungen (wenn Sie Kurse verkaufen).

Ein gutes LMS nimmt Ihnen die Mühe dieser Aufgaben ab, automatisiert alle wiederholten Aktionen und ermöglicht es Ihnen, Änderungen und Aktualisierungen an mehreren Elementen (Studenten, Kurse usw.) gleichzeitig durchzuführen.



Überwachung und Bewertung des Studentenfortschritts

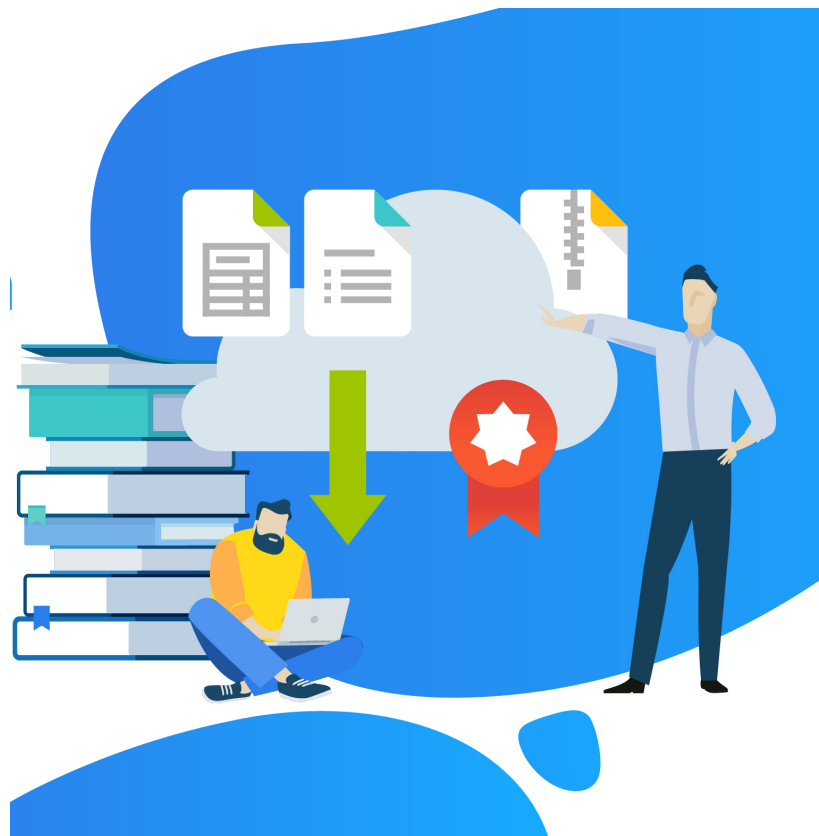
Eines der wichtigsten Merkmale, die ein LMS bietet (und eine enorme Zeitersparnis), ist die Möglichkeit, den Fortschritt der Studierenden in Echtzeit zu verfolgen und zu überwachen.

Ganz gleich, ob Sie es mit 10 oder 10.000 Studenten zu tun haben, ein LMS bietet Ihnen automatischen und schnellen Zugriff auf Kursanmelde-Statistiken, Anwesenheitsaufzeichnungen, Studentennoten und viele andere Leistungskennzahlen.

Ein modernes LMS sollte auch Echtzeitwarnungen und -benachrichtigungen enthalten, z. B. um die Dozenten darüber zu informieren, dass ein Student seine Hausaufgaben eingereicht hat oder dass eine E-Konferenzsitzung kurz vor dem Beginn steht.

Ein weiteres Muss für fortgeschrittene LMS-Plattformen ist das Berichtswesen, d.h. die Möglichkeit, ihre Daten abzufragen und in Grafiken und Diagrammen anzuzeigen, so dass Sie Trends oder Probleme leicht erkennen können (und bei Ihrer nächsten Vorstandssitzung etwas Schönes zu zeigen haben).

Mit PREGA Design LMS können Sie z.B. Ihre Studenten- und Kursinformationen auf verschiedene Weise filtern (z.B. "zeige mir nur Studenten aus Abteilung X, die in Klasse A eingeschrieben sind" oder "zeige mir die Testergebnisse für diesen bestimmten Studenten") und erhalten aggregierte Statistiken über sie, die Sie sogar in ein Excel-kompatibles Format exportieren können.



Erweiterte LMS-Funktionen

Wir behandelten die Grundlagen dessen, was LMS-Plattformen sind und was sie leisten.

Es gibt auch einige fortgeschrittenere Funktionen, die Ihr LMS unterstützt oder nicht unterstützt (und wenn dies nicht der Fall ist, können Sie es jederzeit wegwerfen und PREGA Design LMS erhalten). Diese sind:

- Die Möglichkeit, eConference-Sitzungen zu organisieren und abzuhalten, an denen mehrere Studenten per Audio und Video teilnehmen
- Online-Whiteboard-Funktionalität, so dass Dozenten und Studenten Schriften und Zeichnungen in Echtzeit erstellen und austauschen können
- Die Fähigkeit, Kurse zu verkaufen und sich mit Zahlungsprozessoren wie PayPal und Stripe zu integrieren
- Die Fähigkeit, das LMS mit mobilen Geräten (Smartphones und Tablets) zu nutzen, einschließlich der Möglichkeit, offline zu studieren
- Die Fähigkeit zur Integration mit Drittsystemen und zum Datenaustausch durch eLearning-Standards wie SCORM und xAPI
- Die Möglichkeit, Ihr eigenes Branding zu verwenden und/oder benutzerdefinierte Themen für die LMS-Benutzeroberfläche zu erstellen
- Die Möglichkeit, die Funktionen der Plattform mit Ihren eigenen benutzerdefinierten Skripten und Plugins zu erweitern, basierend auf einer öffentlich verfügbaren und gut dokumentierten API



Wie sieht es mit dem Einsatz aus?

Die Einführung eines modernen LMS könnte nicht einfacher sein, insbesondere im Vergleich zu den meisten anderen Arten von Unternehmenssoftware, für deren Entwicklung eine ganze IT-Abteilung erforderlich sein kann.

Tatsächlich gibt es im LMS-Bereich sowohl öffentliche Cloud- als auch privat gehostete Optionen, die keinerlei Installation erfordern.

Im Allgemeinen gibt es drei Bereitstellungsoptionen:

Lokal eingesetztes (selbst gehostetes) LMS

Eine selbst gehostete LMS-Plattform ist im Grunde genommen eine Webanwendung, die in der Regel als Lizenzprodukt verkauft wird und die Sie auf Ihrem eigenen Server installieren und warten können.

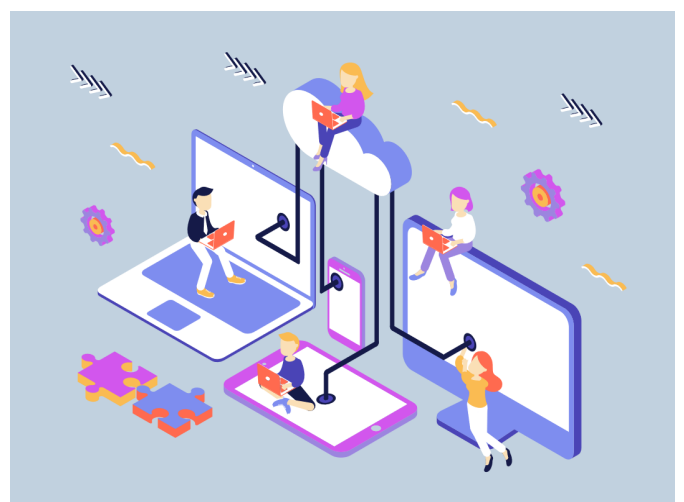
Diese Option erfordert Vertrautheit mit den Installationsverfahren und überträgt Ihnen die Verantwortung für Dinge wie die Sicherung Ihrer Daten, die Aktualisierung der Server-Software und die Skalierung auf weitere Rechner. Sie müssen sich auch mit dem Verkäufer in Verbindung setzen und Ihre Lizenz nach Versions-Upgrades erneuern.

Auf der positiven Seite bietet dieses Setup zusätzliche Flexibilität bei der Integration in Ihre lokale Infrastruktur sowie die Möglichkeit, den Code an Ihre speziellen Bedürfnisse anzupassen.

Private Cloud (gehostetes LMS)

Auf halbem Weg zwischen den lokal bereitgestellten und den öffentlichen Cloud-Optionen (was wir als Nächstes sehen werden) erhalten Sie eine sichere und private LMS-Umgebung, die weder Ressourcen noch Code mit anderen Unternehmen teilt und Ihnen die bestmögliche Leistung und Sicherheit bietet.

Installation, Überwachung und Updates werden für Sie übernommen, während Sie direkten Zugriff auf Ihr LMS behalten, um es weiter in Ihre andere Infrastruktur zu integrieren oder anzupassen.



Cloud-basiertes LMS

Ein Cloud LMS ist ein LMS, das Ihnen von einer dritten Partei zur Verfügung gestellt wird, normalerweise im Rahmen eines Abonnementmodells. Das ist das Modell unseres eigenen PREGA Design LMS.

Eine Cloud ist vielleicht die bevorzugte Lösung für die meisten LMS-Bedürfnisse, es sei denn, Sie wünschen völlige Flexibilität und die Möglichkeit, Änderungen an der eLearning-Umgebung vorzunehmen.

Installation, Updates und Serverüberwachung werden von dem Team, das Ihr LMS erstellt hat, für Sie übernommen, und Ihr Cloud-Anbieter bietet möglicherweise auch kostenlose oder kostenpflichtige Backups sowie verschiedene Upgrade-Optionen an.

Cloud-basierte Optionen gibt es in der Regel in vielen verschiedenen Stufen, so dass Sie die Preis-, Leistungs- und Funktionskombination wählen können, die Ihren Bedürfnissen entspricht.

"Das wichtigste Prinzip für die Gestaltung eines lebendigen eLearnings ist es, eLearning-Design nicht als Informationsdesign, sondern als Gestaltung einer Erfahrung zu sehen."

PREGA Design entwickelt baut digitale Lernplattformen, die es Unternehmen ermöglichen, hochwirksame digitale Lernumgebungen zu erstellen, bereitzustellen und zu messen.

Wir helfen Ihnen beim Einstieg in das digitale Lernen.

Unser Ökosystem von Lernplattformen arbeitet zusammen, so dass Sie überall und jederzeit Lernen aufbauen, anbieten und messen können.

PREGA Design

Hauptstrasse 25/1,
75038 Oberderdingen

Tel: 07045 200232

Mail: Team@PREGA-Design.de

Web: www.e-learning-plattform-fuer-unternehmen.de



Qualifizieren
Sie Menschen
Fördern Sie Bildung
von Talenten

Wir bieten 360° Unterstützung und umfassenden Support. Wir stellen sicher, dass Sie alles haben, was Sie für Ihren Erfolg als Trainer und Edupreneur benötigen.

ERFAHREN SIE MEHR

www.yoursite.com


logo